

Modulbeschreibung

1	Modulbezeichnung	KdC 3: Neuere Kirchengeschichte (Nr. 3613)	5 ECTS
2	Lehrveranstaltungen	<p>VL Überblick über die Geschichte des Christentums, Teil III: Spätmittelalter und Reformation (2 SWS)</p> <p>oder: VL Überblick über die Geschichte des Christentums, Teil IV: Konfessionelles Zeitalter vom Konfessionalismus bis zum Ende der NS-Zeit (2 SWS)</p> <p>Übung aus der Neueren Kirchengeschichte (anwesenheitspflichtig; 2 SWS)</p>	2 ECTS 3 ECTS
3	Dozenten	<p>Prof. Dr. Anselm Schubert Prof. Dr. Charlotte Köckert PD Dr. Nicole Grochowina Florian Zacher, B.A., M.Ed.</p>	

4	Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Anselm Schubert
5	Inhalt	<p>- Überblick über die wichtigsten kirchen-, theologie- und frömmigkeitsgeschichtlichen Strömungen des Spätmittelalters und der Reformationszeit oder des Konfessionellen Zeitalters,</p> <p>- Anwendung der Methoden der Quellenerschließung.</p>
6	Lernziele und Kompetenzen	<p>Die Studierenden</p> <ul style="list-style-type: none"> - kennen wichtige Personen, Ereignisse und Vorgänge der Christentumsgeschichte seit dem Spätmittelalter, - beherrschen die Anwendung der historischen Arbeitsweisen im Umgang mit kirchengeschichtlichen Quellen, - sind urteilsfähig im Umgang mit den christlichen Traditionen, - ordnen einzelne Ereignisse in größere kulturgeschichtliche Zusammenhänge ein, - arbeiten in Gruppen kooperativ und verantwortlich.
7	Voraussetzungen für die Teilnahme	Keine
8	Einpassung in Musterstudienplan	4. Semester
9	Verwendbarkeit des Moduls	- als Basismodul im BA-Studiengang „Kulturgeschichte des Christentums“
10	Studien- und Prüfungsleistungen	- Klausur (60-90 Min.) oder mdl. Prüfung (15-30 Min.)
11	Berechnung Modulnote	Die Note ergibt sich aus dem Ergebnis der Klausur bzw. der mdl. Prüfung.
12	Wiederholung von Prüfungen	2
13	Turnus des Angebots	Jährlich
14	Arbeitsaufwand	Das Modul erfordert einen Arbeitsaufwand von ca. 150 Arbeitsstunden, davon sind ca. 60 Stunden Präsenzzeit.

15	Dauer des Moduls	1-2 Semester
16	Unterrichtssprache	Deutsch
17	Vorbereitende Literatur	Wird in der Regel durch den jeweiligen Dozenten/Dozentin mit der Ankündigung der Lehrveranstaltung im UnivIS angegeben